

Notizbuch

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **83 (2008)**

Heft 6

PDF erstellt am: **11.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Von Vernetzung profitieren



Ein Vorteil der SVW-Mitgliedschaft ist die Möglichkeit, sich mit anderen Genossenschaften zu vernetzen. Die Geschäftsführenden in der SVW-Sektion Zürich – seit einiger Zeit sind vermehrt auch Geschäftsführerinnen darunter – etwa pflegen ein aktives Netzwerk mit spannenden Anlässen das ganze Jahr hindurch. Einige Beispiele, die vielleicht auch andere Sektionen inspirieren.

Von Stephan Schwitter

Der Reigen der Veranstaltungen beginnt im Frühjahr mit einem «Geschäftsführer-Lunch», der alle drei Monate stattfindet. Im Vorsommer wird zudem ein Tagesausflug mit den Pensionierten durchgeführt und im Winter ein Abschlussabend mit Vortrag und Nachtessen. Überdies wird jährlich eine Aktion lanciert unter dem Motto: «Geschäftsführer unterstützen gemeinnützige Institutionen». Im vergangenen Jahr konnte das Netzwerk dank zweier Sammlungen und einem Zustupf aus der Kasse den Verein Tageswohnung Luegisland mit einem beachtlichen Betrag unterstützen. Die Geschäftsführenden bezahlen für allfällige

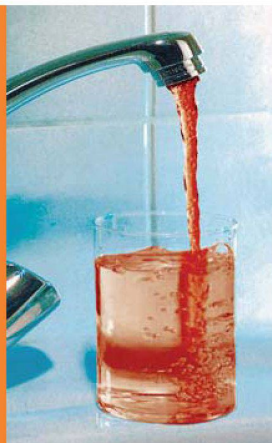
laufende Ausgaben einen freiwilligen Jahresbeitrag. Für die Verpflegung kommen des Öfteren Sponsoren auf. Insbesondere während der vierteljährlichen Mittagstreffe wird ein reger Erfahrungsaustausch gepflegt, verschiedentlich unter Beizug von Experten für aktuelle Fragen.

Am ersten «Geschäftsführer-Lunch» dieses Jahres Anfang März beispielsweise widmeten sich die Teilnehmenden dem «Messie-Syndrom», eine ausgesprochen lehrreiche Lektion. «Messie» kommt vom englischen Wort «mess» – Chaos, Unordnung. Messies sind vielseitig interessierte, engagierte und einfühlsame Menschen. Sie sammeln, bringen nicht immer alles unter einen Hut und geraten oft in die soziale Isolation. Eingeladen waren eine Betroffene, die auf eindruckliche Weise aus ihrer Lebensgeschichte erzählte, sowie eine Beraterin, die Betroffene und Angehörige unterstützt und sich im Verein Lessmess (www.lessmess.ch) engagiert. Zugegeben, ein Stück weit sind wir Menschen wohl alle Messies. Wenn sich der Charakterzug aber zum ausgeprägten Krankheitsbild entwickelt, kann dies gerade in bestimmten Wohnsituationen sehr problematisch werden. Einschlägige Erfahrungen machen auch Genossenschaften.

Am «Geschäftsführer-Lunch» im Mai stellte sich das Berufliche Trainingszentrum der Stadt Zürich (BTZ) mit seinem Öko-Reinigungsservice vor. Phänomenal, was diese Institution des Bereichs Soziale Einrichtungen und Betriebe der Stadtverwaltung leistet: Der ISO-zertifizierte Service integriert vorwiegend psychisch kranke Menschen in den Arbeitsprozess und schafft für sie Dauerarbeitsplätze. Er wird nach ökologischen Grundsätzen und ethischen Werten geführt, ist nicht teurer als andere Reinigungsfirmen und bringt dem Besteller keinen zusätzlichen Aufwand. Der Geschäftsführer einer grösseren Baugenossenschaft, für die der Öko-Reinigungsservice wöchentlich 150 Treppenhäuser reinigt, gab den Kolleginnen und Kollegen beste Referenzen ab.

Diese Art Networking ist auch in anderen Sektionen unbedingt zur Nachahmung empfohlen. Vernetzung ist neben den Dienstleistungen und der Interessenvertretung das dritte Standbein der SVW-Mitgliedschaft. Weitere Gelegenheit dazu bietet sich übrigens auch an den Weiterbildungskursen der drei Dachverbände, deren neustes Semesterprogramm in dieser Ausgabe von *wohnen* (Seite 34) publiziert ist.

Anzeige



Rostwasser? Sanieren

der Leitungen statt ersetzen –
ohne Aufspitzen von Wänden und Böden.
Über 20 Jahre Erfahrung. ISO-Zertifiziert.

Lining Tech AG, 8807 Freienbach SZ
Seestrasse 205, Telefon 044 787 51 51

Büro Visp: Telefon 027 946 56 68

www.liningtech.ch



...und Trinkwasser
hat wieder seinen
Namen verdient!



Lining Tech
Die Nr. 1
für Rohr-Innensanierung